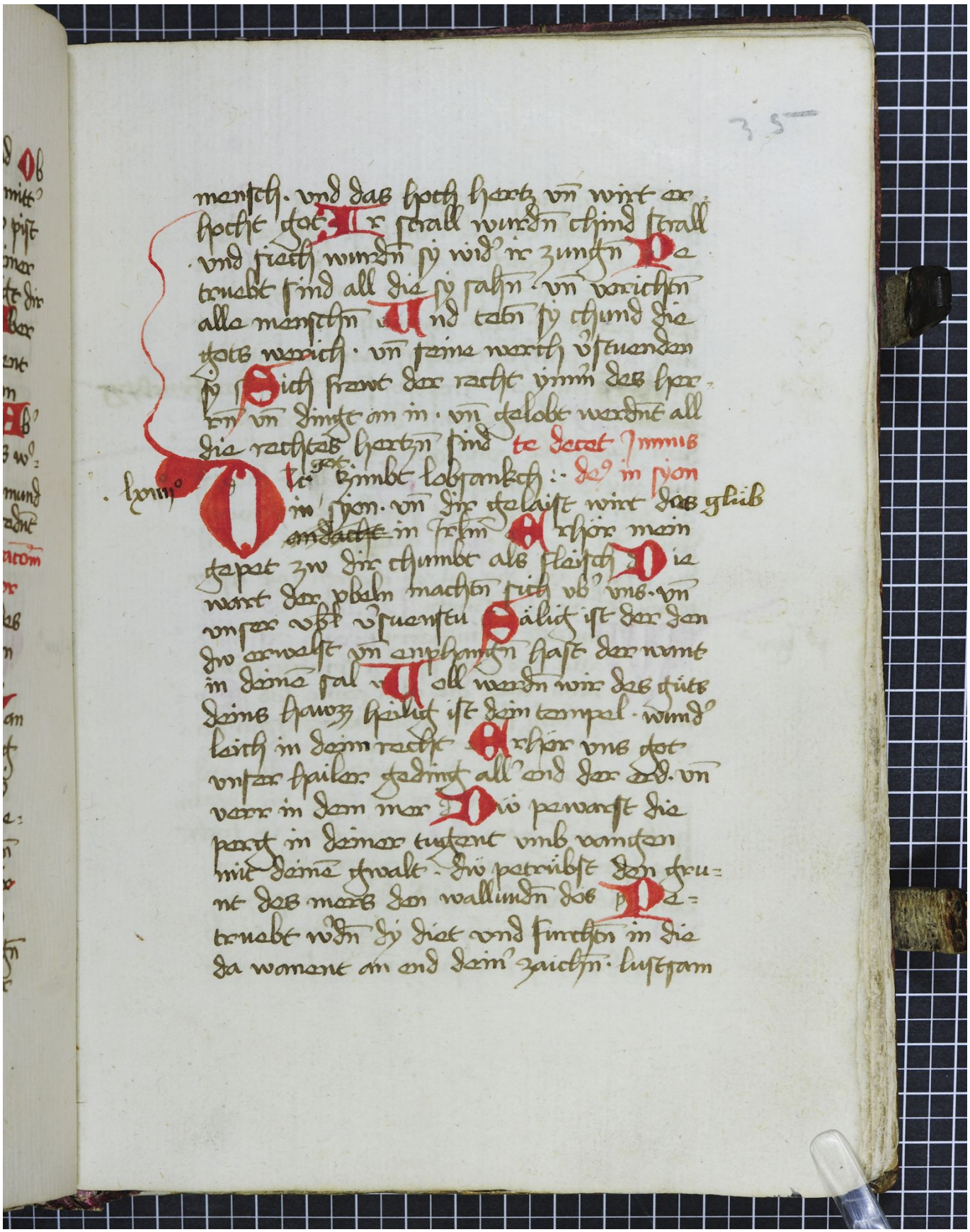
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



35

menſch. vnd das ſpeth hertz vn wirt er
ſpeht got. Er ſchall wirdn chind ſchall
vnd ſiech wirdn ſy wid' ir zunchn. De
trubt ſind all die ſy ſahn. vn verichtn
alle menſchn. Und tabn ſy chind die
gots werich. vn ſeine werch v'ſtuendan
ſy. Sich frewt der racht vmm des her
ren vn dingt im in. vn gelobt werdnt all
die rechtas hertzn ſind te decet ymnus
Te got zimbt lobſamkch :- deo in ſyon
in ſyon. vn dir gelaist wirt das gluib
in frem chor mein
gepet zw dir chumbt als fleiſch. Die
wert der vbeln machtn ſich vb' vns. vn
vnſer vbt v'ſuenſtu. Sälich iſt der den
du erwalſt vn anphemſt haſt der wont
in deine ſal. Voll werdn wir des gut
deins hawzz heilich iſt dein tempel. wund'
leich in dein racht. Erhör vns got
vnſer hailer. gedingt all' end der erd. vn
verr in dem mer. Du penarſt die
pert in deiner tugent vmb vmgan
mit deine gewalt. Du petrübſt den gru=
nt des mers den wallundn dos. De=
trubt wdn. Du giet vnd ſinchſt in die
da wonent an end dein zaichn. luſtſam